

BMBWF - II/13d (Personalvollzug des lehrenden Personals der Österreichischen Auslandsschulen, Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgRⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2024-0.867.471

Ausschreibung

Voraussichtlich mit Wirksamkeit vom 1. März 2025 bis 31. August 2025 (vorerst als Ersatzkraft) und im Anschluss regulär ab 1. September 2025 gelangt die Stelle einer/eines Beauftragten für Bildungskoooperation in Tirana zur Nachbesetzung

An alle
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten

Direktionen der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

A. Mit Wirksamkeit vom voraussichtlich 1. März 2025 nachzubesetzende Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Albanien/Tirana

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Albanien, Projektbüro Tirana (= Dienstort) mit Zuständigkeit für Albanien, Kosovo und Nordmazedonien gelangt voraussichtlich mit Wirksamkeit vom 1. März 2025 (zuerst als Ersatzkraft) und ab 1. September 2025 regulär zur Besetzung.

Die Tätigkeit in Auslandsverwendung stellt eine besondere Herausforderung dar, bietet aber auch tiefgehende Erfahrungen im speziellen Zusammenhang mit anderen Kulturen.

Die verantwortungsvolle Aufgabe als Bildungsbeauftragte/Bildungsbeauftragter erfordert ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zu den Aufgaben gehört insbesondere das Management sowie die organisatorische und inhaltliche Abwicklung (inkl. budgetärer Aufgaben vor Ort) von Projekten im schulischen Bereich in Zusammenarbeit mit lokalen, österreichischen und internationalen Bildungsinstitutionen. Die Projekte werden in Absprache mit der OeAD-GmbH und dem BMBWF betreut.

Dazu zählen insbesondere:

- die Unterstützung von Reformen in der Berufsbildung im Rahmen bilateraler und regionaler Projekte in Bereichen wie z. B. der Förderung der Kooperation Schule – Wirtschaft
- schulische Qualitätsentwicklung
- Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz und Qualität der Ausbildung in ausgewählten Bereichen (z. B. Tourismus)
- Steigerung der Wirksamkeit und der Qualität von Karriereorientierungsmaßnahmen zur Förderung der Berufsbildung
- Förderung des Zugangs von Mädchen zu beruflichen Qualifikationen durch gendersensible Berufsbildung
- Kontakt mit der österreichischen Auslandsschule in Albanien

Informationen über die Tätigkeit einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation finden sich unter www.weltweitunterrichten.at und www.oead.at/educoop.

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion:

- a) Abschluss eines Universitätsstudiums (insbes. Lehramt für höhere Schulen)
- b) Projektmanagement- und Organisationserfahrung
- c) Kenntnisse über das österreichische Schulwesen
- d) verhandlungsfähiges Englisch, Kenntnisse der Landessprache/n von Vorteil
- e) Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbständigem Handeln, Flexibilität, grundlegendes Zahlenverständnis, Leistungsbereitschaft, interkulturelle Sensibilität, Stressresistenz sowie Erfahrung im Konfliktmanagement

Einsatzbedingungen:

Die Entsendung erfolgt voraussichtlich mit 1. März 2025 bis 31. August 2025 (vorerst als Ersatzkraft) und in Folge ab 1. September 2025 regulär vorerst befristet für ein Jahr. Es besteht die Möglichkeit, dass die Vertragsdauer/Auslandsverwendung auch einvernehmlich verlängert werden kann.

Entgelt:

Das monatliche Grundentgelt in der Auslandsverwendung entspricht der Grundbezahlung in dem bereits bestehenden Dienstverhältnis oder mindestens EUR 3.781,12 brutto (Sondervertrag) bei Neuanstellung (Stand: 1.1.2024). Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage zur Anwendung.

B. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind **online** auf der Website **www.weltweitunterrichten.at** einzureichen.

Lehrkräfte im Dienst übermitteln den Ausdruck der Bewerbung **zusätzlich auch im Dienstweg** (=über die Bildungsdirektionen, die zuständige Personalstelle/Dienstbehörde) an folgende Adresse:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abteilung II/13d

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format:
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)
- Geburtsurkunde

- Reifeprüfungszeugnis, Lehramts- bzw. Diplomprüfungszeugnis, Nachweise über absolvierte Ausbildungen
- Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate, kann auch im laufenden Verfahren nachgereicht werden)
- Falls im Schuldienst stehend:
 - Nachweise über das Vorliegen einer mehrjährigen, erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen bzw. den dienstrechtlichen Status
 - eine Stellungnahme der/des Vorgesetzten zu den dienstlichen Leistungen bei einem aufrechten Dienstverhältnis im österreichischen Schuldienst

Bewerberinnen und Bewerber haben mit einem persönlichen Vorstellungsgespräch bzw. einer Anhörung vor einem mehrköpfigen Personenkreis (online oder in Präsenz) im BMBWF zu rechnen.

Bewerbungs-/Abgabeende: 16. Jänner 2025

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch das BMBWF zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

C. Inhaltliche Auskünfte erteilen:

Frau Mag.^a Katrin Havlicek-Rosenauer

OeAD, Agentur für Bildung und Internationalisierung

Tel.: +43 1 53408-511

E-Mail: katrin.havlicek-rosenauer@oead.at

Frau Frida Sagmeister, BA MA

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Abteilung V/8

Tel.: +43 1 53120-2888

E-Mail: frida.sagmeister@bmbwf.gv.at

(dienst-)rechtliche Auskünfte erteilen:

Herr ADir. RgR Robert Fittner bzw. Frau ADir.ⁱⁿ RgR.ⁱⁿ Eva-Maria Pirek

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Abteilung II/13

Tel.: +43 1 53120-3302 bzw. 4843

E-Mail: robert.fittner@bmbwf.gv.at bzw. eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Weiters werden die Bildungsdirektionen um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen am Ende der Bewerbungsfrist gebeten.

Wien, 9. Dezember 2024

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt